

30. Sitzung des Begleitausschusses Partnerschaft für Demokratie Greifswald

Datum: Mittwoch, 19. April 2023
Zeit: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort: Seminarraum, STRAZE (Stralsunder Straße 10)

Anwesende: **Mitglieder des Begleitausschusses:**
Christoph Oberst, Maximilian Weihs, Kassandra Engel, Teresa Martínez,
Erik Sintara, Tom Liebschner, Carolyn Braun, Anja Eberts (ab 17:15 Uhr)

Koordinierungs- und Fachstelle:
Anita Völlm, Claudia Gaschler

Gäste:
Alexander Hense (Regionalzentrum für demokratische Kultur)
Theresa (Praktikantin JUST)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Abstimmung zur Mitgliedschaft von Teresa Martinez
3. Rückblick: Projekte Januar bis April 2023
4. Anträge zur Abstimmung
5. Rückblick: Statement „Menschenrechte gelten für alle“
6. Ausblick: Bürgerentscheid im Juni
7. Ausblick: Veranstaltungen
8. Sonstiges

Die nächste Sitzung des Begleitausschusses findet am Mittwoch, den 31. Mai um 16 Uhr im Seminarraum der STRAZE (Stralsunder Straße 10) statt.

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

Anita Völlm begrüßt die anwesenden Mitglieder des Begleitausschusses.
Der Begleitausschuss ist beschlussfähig.

Die Mitglieder Birgit Behl, Tino Nicolai, Carsten Lange, Kyial Schlieben und Anja Eberts haben ihr Votum zu den Aktionsfonds-Anträgen vorab per E-Mail mitgeteilt.

Es gibt keine Nachfragen oder Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung.

2. Abstimmung zur Mitgliedschaft von Teresa Martínez

Dr. Maria Teresa Martínez Domínguez ist die Beauftragte für kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Greifswald.

Abstimmung:

7 Zustimmung / 0 Leichte Bedenken / 0 Schwere Bedenken / 0 Enthaltung
inkl. E-Mail-Votum von Tino Nicolai

Ergebnis:

Teresa Martínez wird als neues Mitglied in den Begleitausschuss aufgenommen.

3. Rückblick: Projekte Januar bis April 2023

Claudia Gaschler stellt die geförderten Projekte vor, die dieses Jahr bereits stattgefunden haben (siehe Anhang).

Bis zum 19. April 2023 wurden bereits 21 Anträge für den Aktionsfonds eingereicht. Zum Vergleich: Im Jahr 2022 waren es insgesamt 29 Anträge. Hinzu kommen zahlreiche kleinere Projekte, die über den Mikroprojektfonds unterstützt werden.

Maximilian Weihs hatte die Patenschaft für das Projekt „Queere Tiere“ übernommen und berichtet über die Veranstaltung im IKUWO (siehe Anhang).

Idee: Könnte es in der Fischerschule ein regelmäßiges Filmangebot mit anschließendem Gespräch geben?

Update zum Antrag 09 2023 Mole revival: Es gab Verzögerungen bzgl. der Bewilligung seitens der Stadtverwaltung, weil es Bedenken der Stadt zu den Räumlichkeiten gab. Es gab eine Gesprächsrunde mit der Koordinierungsstelle, der Integrationsbeauftragten der Stadt Greifswald und dem Projektträger. Die Bedenken wurden erörtert. Zudem wurde der Projektname in „Do it together“ geändert. Der Zuwendungsbescheid für das Projekt wurde ausgestellt. Das Projekt soll Ende April/Anfang Mai starten.

4. Anträge zur Abstimmung

Im Aktionsfonds stehen im Jahr 2023 insgesamt ca. 63.500 € zur Förderung von Projekten zur Verfügung. Bisher wurden 30.050 Euro bewilligt. Somit stehen noch ca. 33.450 Euro zur Verfügung.

Antrag 13 2023: Fotoprojekt Engagement

Antragssumme: 3.610,00 €
Antragsteller*in: Bürgerhafen Greifswald
Patenschaft: Teresa Martínez

Diskussion:

- Es können noch weitere Ideen für Ehrenamtsbereiche eingebracht werden
- Frage: Warum benötigt der Pommersche Diakonieverein eine Projektförderung? Antwort: Es war die Initiative einer Einzelperson und der Pommersche Diakonieverein hat angeboten, die Projekträgerschaft zu übernehmen.
- Per E-Mail wurden die folgenden Fragen gestellt:
Frage: Wie viele Broschüren sollen gedruckt werden? Antwort: Es sollen 500 Broschüren gedruckt werden. Dazu wurden 3 Angebote eingeholt. Günstigstes Angebot: 3,19 € netto pro Stück
Frage: Wo soll die Ausstellung zu sehen sein? Antwort: Start in der Rathausgalerie, weiterhin als Wanderausstellung geplant
Frage: Wie in etwa ist die Homepage gedacht? Ist es eine Landing Page oder eine Unterseite auf einer bestehenden Homepage? Ist eine Veröffentlichung in Social Media vorgesehen? Antwort: Homepage der Fotografin und Layouterin Gabi Finck wird genutzt, Veröffentlichung auf Social Media über den Kanal der Partnerschaft für Demokratie
Frage: Bei den Namen der Portraitierten stehen bisher nur Namen von Männern. Wer sind die Frauen*, die abgebildet werden? Antwort: Sonja Bade und Leona Lützenkirchen (grypsnasen)

Abstimmung:

10 Zustimmung / 0 Leichte Bedenken / 0 Schwere Bedenken / 1 Enthaltung
inkl. E-Mail-Votum von Anja Eberts, Tino Nicolai, Kyial Schlieben und Birgit Behl

Ergebnis:

Der Antrag wird angenommen.

Antrag 15 2023: Tag der Nachbarn

Antragssumme: 2.869 €
Antragsteller*in: Bürgerhafen Greifswald
Patenschaft: Cassandra Engel

Diskussion:

- Frage: Werden Migrant*innen beteiligt? Antwort: Es wird versucht, Migrant*innen einzubeziehen.

Abstimmung:

9 Zustimmung / 1 Leichte Bedenken / 0 Schwere Bedenken / 1 Enthaltung
inkl. E-Mail-Votum von Tino Nicolai, Kyial Schlieben und Birgit Behl

Ergebnis:

Der Antrag wird angenommen.

Antrag 16 2023: Weiterbildung Queerness in der Psychotherapie

Antragssumme: Projekt gesamt: 2.800,00 € (2023: 1.800 € / 2024: 1.000 €)
Abstimmung zur Antragssumme 2023
Antragsteller*in: Initiative in Kooperation mit Jugend kann bewegen e.V.
Patenschaft: -

Diskussion:

- Frage: Gibt es bisher keine Weiterbildung in diesem Bereich? Antwort: Bisher gibt es keine Angebote. Darum wurde sich an Qube gewandt.
- Frage: Ist so eine berufliche Weiterbildung förderfähig? Warum wird das nicht über die Universität bezahlt? Antwort: Es sollen durch die Anbindung an das Bildungsprojekt Qube neue Blickwinkel ermöglicht werden.
- Idee: Die Workshop-Konzeption wird in 2023 gefördert. Der Workshop 2024 könnte dann durch eine andere Institution finanziert werden.
- Per E-Mail wurden die folgenden Fragen gestellt:
Frage: Wie viele Honorarkräfte? Wer genau sind die Personen? Antwort: Es ist ein Team aus vier Personen (Anna Deter, approbierte Psychotherapeutin; Jamie Hilger (Bildungsprojekt Qube); Toni Dittel (Beratung und Psychotherapeut* in Ausbildung; Anna Klammer (B.Sc. Psychologie)), die Aufgaben in der Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung übernehmen. Honorar 30€/h
- Per E-Mail wurden leichte Bedenken geäußert:
Es ist die Aufgabe von Berufsverbänden und Fortbildungseinrichtungen, solche Angebote zu machen. Es ist eine relativ geschlossene Gruppe. Die Teilnahmegebühren können höher sein (ähnliche Fortbildungen sind bedeutend teurer).

Abstimmung:

9 Zustimmung / 2 Leichte Bedenken / 0 Schwere Bedenken / 0 Enthaltung
inkl. E-Mail-Votum von Anja Eberts, Tino Nicolai, Kyial Schlieben und Birgit Behl

Vorab-Votum für die Antragssumme 2024
Es gab mehrheitlich leichte Bedenken.

Ergebnis:

Der Antrag für 2023 wird angenommen. Die leichten Bedenken in Bezug auf die den Antrag für 2024 wird an die Antragsteller*innen zurückgemeldet.

Antrag 17 2023: Neurodivergente Teilhabe

Antragssumme: 1.706 €

Antragsteller*in: Bildungsprojekt Qube in Kooperation mit der Initiative hgw-aware und Jugend kann bewegen e.V.

Patenschaft: -

Diskussion:

- Frage: Wer kümmert sich langfristig um die Instandhaltung der Box? Antwort: Es gibt eine Kooperation mit Qube für die Lagerung und Betreuung.
- Frage: Wer kümmert sich während der Veranstaltungen um die Materialien? Antwort: Vermutlich wird die Box auch während der Veranstaltung betreut.
- Per E-Mail wurden die folgenden Fragen gestellt:
Frage: Wie wird sichergestellt, dass Akteure/Veranstalter*innen aus mehreren Stadtteilen darauf aufmerksam werden und teilnehmen? Antwort: Die Bewerbung von Box und Leitfaden erfolgt über die Netzwerke von hgw-aware und Qube sowie durch eome Präsentation im Rahmen eines Workshops.
Frage: Wird es einen Termin zum Start geben, bei dem sich Interessierte den Einsatz erklären lassen können? Antwort: Es wird ein Leitfaden erstellt und ein Einführungsworkshop durchgeführt

Abstimmung:

11 Zustimmung / 0 Leichte Bedenken / 0 Schwere Bedenken / 0 Enthaltung
inkl. E-Mail-Votum von Anja Eberts, Tino Nicolai, Kyial Schlieben und Birgit Behl

Ergebnis:

Der Antrag wird angenommen.

Antrag 19 2023: Suppentisch

Antragssumme: 1.000 €
Antragsteller*in: Nachbarschaftshilfe WGG e.V.
Patenschaft: Erik Sintara

Diskussion:

- Es gibt keine Nachfragen während der Sitzung.
- Per E-Mail wurde die folgende Frage gestellt: Inwiefern spielen Beteiligung/Mitwirkung der Nutzer*innen eine Rolle? Antwort: Vorrangiges Ziel ist Teilhabe, Austauschmöglichkeit und Kennenlernen der Angebote der Kooperationspartner vor Ort.
- Für die Termine werden die Kontaktdaten an den Projektpaten Erik Sintara geschickt.

Abstimmung:

10 Zustimmung / 1 Leichte Bedenken / 0 Schwere Bedenken / 0 Enthaltung
inkl. E-Mail-Votum von Anja Eberts, Tino Nicolai, Kyial Schlieben und Birgit Behl

Ergebnis:

Der Antrag wird angenommen.

Antrag 20 2023: Tage der Akzeptanz

Antragssumme: 2.000 €
Antragsteller*in: Aktionsbündnis Queer in Greifswald e.V.
Patenschaft: Maximilian Weihs

Diskussion:

Es gibt keine Nachfragen.

Abstimmung:

8 Zustimmung / 1 Leichte Bedenken / 0 Schwere Bedenken / 1 Enthaltung wegen
Vorstandstätigkeit
inkl. E-Mail-Votum von Tino Nicolai, Kyial Schlieben und Carsten Lange

Ergebnis:

Der Antrag wird angenommen.

5. Rückblick: Statement „Menschenrechte gelten für alle“

Bei der letzten Sitzung des Begleitausschusses wurde beschlossen, ein Statement des Begleitausschusses zu den Protesten gegen die geplante Unterbringung von Geflüchteten zu veröffentlichen. Der Textentwurf wurde per E-Mail an die Mitglieder und an das federführende Amt geschickt. Die Rückmeldungen wurden eingearbeitet. Die Koordinierungs- und Fachstelle hat das Statement daraufhin online veröffentlicht und an die Presse geschickt.

Es ergab sich die Frage, inwiefern ein Statement des Begleitausschusses freigegeben werden muss. Die Antwort der Regiestelle des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ besagt, dass Veröffentlichungen des Begleitausschusses über das Förderportal des Bundesprogramms freigegeben werden müssen. Dabei erfolgt eine Prüfung, ob alle Vorgaben zur Öffentlichkeitsarbeit eingehalten werden.

Statements der Koordinierungsstelle werden zukünftig nicht mehr ausschließlich über das federführende Amt, sondern über die Pressestelle der Stadt freigegeben.

6. Ausblick: Bürgerentscheid im Juni

Am 18. Juni 2023 findet der Bürgerentscheid zur Verpachtung von städtischen Flächen für Containerunterkünfte für Geflüchtete statt. Es wird die Frage diskutiert, was die Partnerschaft für Demokratie zu diesem Thema anbieten soll.

Die Koordinierungs- und Fachstelle schlägt folgende Maßnahmen vor:

- Fragen & Antworten zum Bürgerentscheid auf der Internetseite
- keine Klare Empfehlung für die Abstimmung abgeben, sondern informieren
- Thematische Beiträge zum Weltflüchtlingstag am 20.6. ähnlich zu Beiträgen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 auf Instagram

Ergänzungen aus dem Begleitausschuss:

- Aufklärungsarbeit zur Einordnung der Fragestellung: Ein Ja für Containerunterkünfte nur, weil es keine Alternativen gibt
- Informationen zur Ausgangslage: Was ist der Kontext? Was ist vorher passiert? Woher kommt die Frage des Bürgerentscheids: rassistische Motive → Es wird geprüft, wie man auf die Ja-Kampagne hinweisen kann
- FÜR Menschenrechte! FÜR das Recht auf Asyl! FÜR Solidarität mit Geflüchteten!
- Was bedeutet ein Ja-Ergebnis? Was bedeutet ein Nein-Ergebnis? Welche Konsequenzen kann es geben? Was sind die Alternativen?
- Projektaufruf zum Weltflüchtlingstag: Macht Projekte für Geflüchtete und stellt einen Antrag!
- Frage: Wo können Leute noch abgeholt werden? Wie können wir an „neutralen Orten“ Austausch anbieten? Ohne das aufgeladene Thema, sondern über alltägliche Themen

7. Ausblick: Veranstaltungen

Zur Zeit laufen Infoveranstaltungen zur Wahl des Kinder- und Jugendbeirats an verschiedenen Standorten.

Die durch den Aktionsfonds geförderte Recherche zur Todesopfern rechter Gewalt in MV wurde auf der Internetseite www.kein-vergessen-mv.de veröffentlicht.

23.04. von 14 bis 18 Uhr	Tag des Buches: Bücher (Er)leben (STRAZE)
25.04. um 19 Uhr	Finissage Ausstellung „Leben ohne Rassismus 2.0“ (STRAZE)
29.04. von 11 bis 16 Uhr	Workshop von Greifswald hilft : Asylverfahren und antirassistischer Support (STRAZE)
29.04. um 20 Uhr	Sea Punk Soli Party und Vortrag (KLEX)
01.05. ab 13 Uhr	Kulturfest (Marktplatz)
26.05. von 14 bis 18 Uhr	Tag der Nachbarn (Domvorplatz)

8. Sonstiges

Maximilian sucht eine Person mit IT-Kenntnissen im Bereich Apple und Voice over:
Kennt jemand eine vertrauenswürdige Person, die unterstützen könnte?